

EVANGELIUM JOH 21, 1–14

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

1In jener Zeit

offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal,
am See von Tibérias,
und er offenbarte sich in folgender Weise.

2Simon Petrus, Thomas, genannt Dídymus,
Natánaël aus Kana in Galiläa,
die Söhne des Zebedäus

und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen.

3Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen.

Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit.

Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot.

Aber in dieser Nacht fingen sie nichts.

4Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer.

Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.

5Jesus sagte zu ihnen:

Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen?

Sie antworteten ihm: Nein.

6Er aber sagte zu ihnen:

Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus
und ihr werdet etwas finden.

Sie warfen das Netz aus

und konnten es nicht wieder einholen,

so voller Fische war es.

7Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus:

Es ist der Herr!

Als Simon Petrus hörte, dass es der Herr sei,
gürtete er sich das Obergewand um, weil er nackt war,
und sprang in den See.

8Dann kamen die anderen Jünger mit dem Boot
– sie waren nämlich nicht weit vom Land entfernt,
nur etwa zweihundert Ellen –

und zogen das Netz mit den Fischen hinter sich her.

9Als sie an Land gingen,
sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer
und darauf Fisch und Brot liegen.

10Jesus sagte zu ihnen:
Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt!

11Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land.
Es war mit hundertdreiundfünfzig großen Fischen gefüllt,
und obwohl es so viele waren,
zerriss das Netz nicht.

12Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst!
Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du?
Denn sie wussten, dass es der Herr war.

13Jesus trat heran,
nahm das Brot und gab es ihnen,
ebenso den Fisch.

14Dies war schon das dritte Mal,
dass Jesus sich den Jüngern offenbarte,
seit er von den Toten auferstanden war.